

**Antrag**

- zum Abschluss
- zur Abänderung

ANTRAGSBEILAGE	
Geschäftszahl: Nr./Jahr	Eingangsvermerk:
.....	.....

eines Abwasservertrages

**1. Name und Anschrift des Kanalbenützers/Grundeigentümers**

Name bzw. Firmenwortlaut	
Wohnort	
Straße	
Telefonnummer	
Email	

**2. Angabe zur anschlusspflichtigen Anlage**

Adresse			
Straße			
Grundstücksnummer(n)			
Neubaumasse			
Art des Bauwerk/Objekt			
Neubau	<input type="checkbox"/>	<b>Besteht der Anschluss bereits</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Umbau	<input type="checkbox"/>	<b>Besteht eine interne Trennkanalisation</b> (Trennung von Oberflächen-/Schmutzwasser)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

**3. Allgemeine Angaben zum Kanalanschluss**

Anschluss an Ortskanal:	Ja <input type="checkbox"/>	Anschluss an den Verbandskanal:	Ja <input type="checkbox"/>
Beschreibung Trennstelle:			
Beschreibung Anschlussstelle:			

#### 4. Allgemeine Angaben zur Niederschlagswasserableitung

<b>Art der Entsorgung für die Oberflächenwässer:</b>	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal <input type="checkbox"/> Direkte Einleitung in ein Gewässer (Bach, Gießen, etc.) <input type="checkbox"/> Versickerung
<b>Beschreibung Trennstelle:</b>	
<b>Beschreibung Anschlussstelle:</b>	

Für die Einleitung von Niederschlagswasser siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Abwasserentsorgung Pkt. 1.3.

#### 5. Berechnung des häusliches Abwassers

Die Ermittlung der EW <sub>60</sub> -Werte erfolgt anhand nachstehender Tabelle (ÖNORM B2502 Teil 1 und 2)			
Beschäftigte Personen	[P]	x 0,33 EW <sub>60</sub> /P	[EW <sub>60</sub> ]
Schule, Kindergarten, Tagesheim	[P]	x 0,25 EW <sub>60</sub> /P	[EW <sub>60</sub> ]
Büro-/Geschäftshaus (Besucher, Parteienverkehr)	[P]	x 0,04 EW <sub>60</sub> /P	[EW <sub>60</sub> ]
Kino, Theater, Sportstätte, dgl.	[P]	x 0,04 EW <sub>60</sub> /P	[EW <sub>60</sub> ]
Ständige Einwohner	[P]	x 1,0 EW <sub>60</sub> /P	[EW <sub>60</sub> ]
Betten ohne Komfort	[B]	x 1,0 EW <sub>60</sub> /Stk	[EW <sub>60</sub> ]
Betten mit Komfort (Dusche, WC, Bad)	[B]	x 2,0 EW <sub>60</sub> /Stk	[EW <sub>60</sub> ]
<b>Summe der EW<sub>60</sub>-Werte</b>			<b>[ΣEW<sub>60</sub>]</b>

Ermittlung der maximalen Abwassermenge:			
<b>Max. Tagesmenge</b>	[ΣEW <sub>60</sub> ]	x 0,200 m <sup>3</sup> /EW <sub>60</sub>	= [m <sup>3</sup> /d]
<b>Max. Spitzenabfluss</b>	$\sqrt{\dots\dots\dots}$	$\sqrt{m^3/d}$	= [l/s]

Schwimmbad – Ermittlung der maximalen Abwassermenge		
<b>Füllmenge</b>	[m <sup>3</sup> ]	Entleerung erfolgt _____/Jahr
<b>Max. Abfluss (gedrosselt)</b>	1,5 [l/s]	

Der maximale Spitzenabfluss in l/s wird anhand der angeführten Näherungsformel aus der maximalen Tagesmenge ermittelt. Ein Faktor für die Gleichzeitigkeit wird dabei nicht berücksichtigt. Die maximale Abwassermenge in l/s kann auch nach der Methode der Anschlusswerte nach ÖNORM B 2501 berechnet werden. In diesem Fall die Berechnung bitte als Beilage anfügen.

## 6. Berechnung des Niederschlagswassers

Die Berechnungsangaben für das Niederschlagswasser sind in jedem Fall auszufüllen, auch wenn die Einleitung dieser Wässer nicht in die öffentliche Kanalisation erfolgt!

### 6.1 Allgemeinen Angaben zu den Niederschlagswässern

Grundstücksfläche:	[m <sup>2</sup> ]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m <sup>2</sup> ]

### 6.2 Niederschlagswasser (nicht mineralölverunreinigt)

Flächen	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
Dachflächen:	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]
Befestigte Freiflächen:	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]
Summe Flächen	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

### Ermittlung des Spitzenabflusses (l/s)

Die Ermittlung des Niederschlagswassers ist mit einer **Mindestregenspende von  $r_{15,1} = 150 \text{ l/s*ha}$**  vorzunehmen.

Flächen	Bezeichnung(n) Fläche(n) im Plan	Summe Flächen (m <sup>2</sup> )	Abflussbeiwert $\psi$	Fläche <sub>red</sub> (m <sup>2</sup> )	Regenspende $r_{15,1}^{(1)}$	Spitzenabfluss (l/s)
Dachflächen, Flugdächer, etc.			x 1,00 =		$x \frac{150}{10000}$	
Befestigte Freiflächen OHNE Flugdach (100 % versiegelt ohne Fugen: z.B. Zufahrten, Parkplätze, etc.)			x 1,00 =		$x \frac{150}{10000}$	
Freiflächen mit Hartbelag, (Kleinsteinpflaster, Betonplattenbelag etc.)			x 0,80 =		$x \frac{150}{10000}$	
Befestigte Freiflächen MIT Flugdach (Zufahrten, Parkplätze, etc.)			x 0,25 =		$x \frac{150}{10000}$	
SONSTIGE FLÄCHEN mit Niederschlagswasser			x.....		$x \frac{150}{10000}$	
<b>Summe Fläche<sub>red</sub> (A<sub>red</sub>) bzw. Spitzenabfluss (Q<sub>s</sub>)</b>						

(1) Die maßgebende Regenspende wird für den **Bemessungsregen mit der Dauer 15 min und der Häufigkeit n=1** angesetzt und ergibt sich für das Verbandsgebiet zu  $r_{15,1} = 150 \text{ l/s*ha}$ .

### Einleitung in

Schmutzwasserkanal	Mischwasserkanal	Regenwasserkanal	Zur Versickerung
[Fl.-Bez.]	[Fl.-Bez.]	[Fl.-Bez.]	[Fl.-Bez.]
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]
[l/s]	[l/s]	[l/s]	[l/s]

**Niederschlagsereignis in 24 h und Einleitung der Niederschlagswässer:**

In den Schmutzwasserkanal	$\Sigma A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m³/d]
In den Mischwasserkanal	$\Sigma A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m³/d]
In den Regenwasserkanal	$\Sigma A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m³/d]
Zur Versickerung	$\Sigma A_{red} [m^2] \dots \dots \dots x \dots \dots N^{(1)} [mm/d]/1000 =$		[m³/d]

(1) N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden; wird für den Bereich des AIZ-AV mit **40 mm/24h** angesetzt.

**7. Größe und Art des Wasserbezuges**

ja	nein	Wasserbezug	Menge/Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aus öffentlicher Wasserversorgung	[m³/a] <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m³/a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Bescheid/Zahl)			
Wasserverbrauch (gesamt)			[m³/a]

1) z.B. letzte Wasserabrechnung

**8. Einleitung von betrieblichen Abwässern**

Der Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweicht, hat der Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung zuzustimmen. Es ist ein eigener Entsorgungsvertrag mit dem Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung abzuschließen.

Werden betriebliche Abwässer in die öffentliche Kanalisation eingeleitet?		Ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Branche und Art des Betriebes			
Weiterleitung des Antrages an den Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung	Ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	

**9. Pläne und Beilagen**

Dieser Beschreibung liegen nachstehend angeführte Unterlagen bei:

- Lageplan /Lageskizze <sup>1</sup>  
(mit der Lage der Leitungen und sonstigen Entwässerungsanlagen, Vorreinigungsanlagen, Versickerungen, Trennstelle, Einleitungsstelle in den öffentlichen Kanal, öffentlicher Kanal im Einleitungsbereich, etc.)

- Sonstige Beilage(n):

<sup>(1)</sup> Leitungen sind mit folgender Farbkennung zu versehen:

**blau:** Oberflächenwasser  
(nur atmosphärisch verschmutzt)  
**rot:** häusliche Abwässer

## 10. Zusammenfassung

### Einleitung von häuslichen Abwässern

Häusliches Abwasser wird in unter Pkt. 5 ermitteltem Umfang in die öffentliche Kanalisation eingeleitet	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

### Einleitung von Niederschlagswässern

Niederschlagswasser wird in unter Pkt. 6 ermitteltem Umfang in die öffentliche Kanalisation eingeleitet	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

### Einleitung von betrieblichen Abwässern

Betriebliche Abwässer werden in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Voraussetzung ist der Abschluss eines eigenen Entsorgungsvertrages mit dem Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung!	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

Die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Elektrizitätswerke Reutte AG für die Abwasserentsorgung" und das dazugehörige Preisblatt werden ausdrücklich anerkannt.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
Unterfertigung Kanalbenützer (Grundstückseigentümer)

.....  
(Ort, Datum)

.....  
Unterfertigung Planverfasser

Weitergabe an den Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
Unterfertigung Abwasserverband